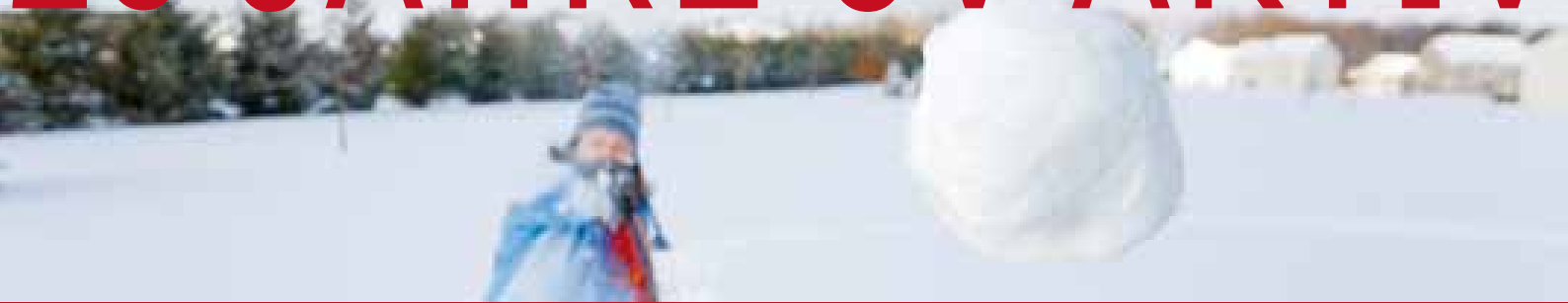


ov-aktiv 05

20 JAHRE OV AKTIV



Nofler Ball ade, jammerschade Nofler Ball sucht!

Seite 3

Vorwort zum Jubiläum Unser Bürgermeister

Seite 2

Konzert in der Kirche Musikverein

Seite 4-6

Nikolausbesuch Unser Dorf

Seite 7

Weihnachtsmärkte Krankenpflegeverein

Seite 8-9

Gospel Voices Nofler Chörle

Seite 16

Abschlusswort zum Jubiläum Unsere Ortsvorsteherin

Seite 43

Vorwort zum Jubiläum



Wilfried Berchtold,
Bürgermeister der Stadt Feldkirch

Vorwort Jubiläumszeitung 20 Jahre OV-aktiv

Liebe Noflerinnen und Nofler,

seit exakt 20 Jahren erscheint ov-aktiv – im November 1994 gegründet von Ortsvorsteher Michael Lins und einigen Vereinsvorständen. Bis zu fünf Mal im Jahr erreicht ov-aktiv seither alle Nofler Haushalte. 1600 Hefte stark ist die Auflage heute und unglaubliche 102 Ausgaben sind in den vergangenen zwei Jahrzehnten produziert worden. Das ist eine großartige Bilanz und ich gratuliere allen, die ov-aktiv möglich machen, ganz herzlich. Allen voran Maria Fiel, die für die Organisation und Koordination verantwortlich zeichnet.

Eine Dorfgemeinschaft lebt davon, dass sich Mitbürgerinnen und Mitbürgern für andere engagieren und einsetzen. In Nofels ist das in ganz besonderem Maß gegeben – davon zeugen Veranstaltungen wie die Nofler

Dorfbälle, das Matschelser Erntedankfest oder der Weihnachtsmarkt im Innenhof des Haus Nofels. Das beweist schwarz auf weiß aber auch jede neue Ausgabe von ov-aktiv. 24 eingetragene Nofler Vereine gibt es. Sie gestalten das Unterhaltungs- und Freizeitprogramm, sie unterstützen aber auch tatkräftig, wenn Hilfe nötig ist.

Ov-aktiv ist eine wichtige Schiene, diese Angebote bekannt zu machen. OV-aktiv zeigt aber auch, dass in Nofels dieses bunte Vereinsleben nicht als selbstverständlich angesehen und deshalb entsprechend geschätzt wird. Nicht zuletzt animiert ov-aktiv alle Noflerinnen und Nofler, Teil dieser lebendigen Dorfgemeinschaft zu werden.

Nofels gehört zu jenen Feldkircher Stadtteilen, die in den letzten 20 Jahren am stärksten gewachsen sind. 2014 wohnen fast ein Drittel mehr Menschen in Nofels, als Anfang der 90er-Jahre. Dieser Zuwachs zeigt, wie attraktiv Nofels als Wohnort ist. Und das ist ganz wesentlich der Verdienst der Menschen, die hier leben.

Ein eigenes Medium zu gestalten, ist der beste Weg, möglichst viele Mitbürger direkt anzusprechen. Diesen Weg darf auch

Mein Feldkirch.
Hier lässt sich's leben.

ich nun nutzen, um den vielen Noflerinnen und Noflern, die sich in Vereinen und darüber hinaus ehrenamtlich engagieren, zu danken. Ich wünsche Ihnen allen auch in Zukunft ein so aktives Nofels, denn damit schaffen Sie Lebensqualität für alle, die hier wohnen.

Wilfried Berchtold
Bürgermeister

SPARKASSE
Feldkirch
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Raiffeisen.Meine Bank
in Feldkirch



Wir suchen dich!

Nofler Ball ade ? jammersch ade !

Wenn nicht rasch etwas geschieht, ist der Nofler Dorfball Geschichte und Nofels um eine Attraktion ärmer.

Nach den Veranstaltungen im Fasching 2014 hatten die bisherigen Moderatoren und das Gastro-Team zeitgerecht erklärt, ihr Engagement zu beenden. Bis heute konnten - allen Bemühungen zum Trotz - keine Nachfolger gefunden werden, weder für die Moderation noch für die gastronomische Betreuung.

Unser Hilferuf richtet sich an alle Noflerinnen und Nofler sowie an alle Ortsvereine: wir brauchen dringend 2 Kandidaten für die Moderation und ein schlagkräftiges Gastro-Team. Wer Interesse hat und über die entsprechenden Fähigkeiten verfügt, sollte sich rasch mit Adi Moser Tel. 0664/6462694 oder Eugen Scherrer Tel. 0688/8204086 in Verbindung setzen.

Bitte helft uns, den Nofler Ball zu retten!

GANGL Manfred
INSTALLATIONEN

SOLAR - GAS - WASSER - HEIZUNG - SERVICE
ZENTRALSTAUBSAUGERSYSTEME
WELLNESS

Gangl Manfred Installationen
Freschner - Riegelweg 30
6800 Feldkirch - Nofels

Tel: 05522 / 74447
Fax: 05522 / 81292
Mail: gangl-inst@gmx.at



Schmittengässele 14
6800 Feldkirch-Nofels

Tel. & Fax: 05522 74419
Mobil: 0664 73660625

MEIER GERD

Fenster · Türen · Innenausbau
Althausanierung

info@gerdmeier.at
www.gerdmeier.at

FACHPARTNER

Gaulhofer



Musikverein

Rückblick

Nach dem tollen Erfolg bei den Landeswertungsspielen in Dornbirn im Mai (1. Platz in der Stufe C) war die Saison natürlich noch lange nicht zu Ende. Weitere schöne musikalische Auftritte folgten. Leider musste der Frühschoppen in Bangs wegen schlechten Wetterprognosen abgesagt werden. Aber in kleinerer Besetzung spielten wir bei der Glockenweihe in Bangs, beim Tisner Waldfest, beim Feldkircher Weinfest, bei einem Hochzeitsständchen in Nofels und zwei Ständchen zum 60er in Gisingen und Bangs. Die drei letztgenannten in aller Herrgottsfrühe und zweimal bei strömendem Regen. Und die gesamte Musig spielte beim Feuerwehrfest in Nofels, bei Sommerabend-Konzerten Auf der Egg und beim Weinfest in Feldkirch, bei der Musikanten-Hochzeit von Klarinetistin Özlem Cakir und Rosche Jenny auf dem Schloss Amberg und schließlich auch noch beim Fest in Göfis. Wo die Kniestrümpfe von Saxofonist Ivo Walser während des Festumzugs ein Eigenleben entwickelten. Und Fähnrich Florian Speckle – im Wettbewerb mit Paul Fehr - beim Fahneinzug im heißen Zelt zur Freude aller Musikanten und Führwehler viel Wind machte. Insgesamt müssen wir in Göfis einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben. Denn als es um eine Nominierung zur sogenannten Cold Water Challenge ging, fiel den Göfnern als erstes der Musikverein Nofels ein. Um die Vereinskassa nicht zu belasten bzw. den Göfnern keine Jause zahlen zu müssen ging eine kleine Gruppe junger Musikanten mitten in der Sommerpause Richtung Illspitz. Und machte dort im kalten Spirsbach Wassermusik. Natürlich wären sie dabei gerne ganz unter getaucht. Die Tradition in unserem Kneippkurort verlangte aber Wassertreten.



Nach der Sommerpause standen zuerst das Bergfest und das JUMU-Lager (siehe auch separater Kurzbericht weiter unten) auf dem Programm. Beides bei bzw. in der Fritz-Stütler-Hütte auf dem Niggenkopf in Brand. Gefolgt von Herbstfesten in der Markt-gasse, auf der Allgäuer'schen Wiese in Matschels, beim Sunnahof in Göfis-Tufers und am Bürserberg. Und natürlich waren wir auch bei der Eröffnung des Kraftwerks am Illspitz mit dabei. Diese Rückschau abschließend kann noch verraten werden, dass bei der Jahreshauptversammlung des 90-jährigen Blasmusikverbandes (VBV) in Dornbirn der Musikverein Nofels als diesjähriger Landes-Stufensieger eingeladen wird bzw. wurde, im September 2015 beim Bundeswettbewerb im Burgenland teil zu nehmen. Die Einladung nehmen wir gerne an. Auch wenn das eine verkürzte Sommerpause bedeutet.

JUMU-Lager in Brand

Auch in diesem Jahr reiste die Jugendmusik Nofels wieder ins Jugendmusiklager, welches vom 4. bis 7. September in Brand stattfand. In diesen vier Tagen hatten unsere Jugendmusikanten wieder einiges erlebt und viel Spaß. Neben spannenden und sportlichen Spielen, wie einer Sommerolympiade und einem Flying Fox kam natürlich das

Proben nicht zu kurz. So wurden unter Tags mehrere Gesamt- und Registerproben durchgeführt. Nach dem vielen Proben freuten sich unsere Jugendmusikanten immer aufs Abendprogramm, denn da wurde gegrillt, es gab einen richtig coolen Casinobabend mit allem was dazugehört und natürlich wurde das Lager mit einer Disco am Samstagabend schön abgerundet. Nicht ganz so ausgeschlafen, aber mit voller Motivation freuten sie sich dann aufs Abschlusskonzert, welches am Sonntag im Haus Nofels stattfand. Wenn man unsere Jugendmusikanten fragt ob sie das Lager kurz in zwei bis drei Sätzen formulieren könnten, würde sich das so zu lesen geben: Das Jugendmusiklager am Ende der Ferien ist immer ein großes Highlight. Unser JUMU-Team sorgt immer für richtig cooles und Abwechslungsreiches Programm und auch die Noten die wir bekommen sind immer richtig toll zum Proben, denn so macht es richtig Spaß. Aber was immer am allerbesten ist, ist das Essen, denn am Ende vom Lager haben wir alle bestimmt 5 kg mehr auf der Waage. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Sonja Pratzner, die die Küche immer im Griff hat und auch die kleinen und großen Wehwehchen vertreibt. Weiteres geht ein großes Dankeschön an unseren Kapellmeister Mario Wiedemann, der immer für eine gute Stückwahl sorgt und als Dirigent in den Proben gute Laune verbreitet. Und last but not least ein großes DANKE dem JUMU-Team welches immer für ein tolles und abwechslungsreiches Programm sorgt.

Nächster Auftritt der JUMU ist beim kommenden Konzert in der Kirche.



Auto Friesser

• Verkauf • Service • Prüfstation

Walter Friesser
Freschner-Riegelweg 16a
6800 Feldkirch-Nofels
Tel. 0676 73 86 423
friesser@aol.at

Musikverein

Jahressammlung

Heuer wurden die bekannten Zahlscheine schon etwas früher verteilt. Das Anliegen bleibt das Selbe: Bitte unterstützt die Nofler Musig mit Eurer Spende. Damit wir weiterhin gut klingen und dabei auch noch gut aussehen. Insbesondere da uns der Bangser Fröhschoppen und das Matscheler Fest als mögliche Einnahmequellen weg gefallen sind wir heuer auf finanzielle Unterstützung seitens der Dorfbevölkerung angewiesen. Ein Vergelt's Gott für alle schon gemachten oder in diesen Tagen noch folgenden Einzahlungen!

Einladung zum Konzert in der Kirche

Musikalischer Höhepunkt in diesem Herbst ist wieder ein Konzert in der Kirche. Zu dem wir alle Noflerinnen und Nofler am 23. November um 17 Uhr recht herzlich einladen. Die Kapellmeister Peter Kuhn und Mario Wiedemann (JUMU) haben wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Das Konzert wird sicherlich wieder ein Ohrenschmaus. Und mit dem geplanten Einsatz von Lichteffekten soll es zudem auch noch etwas fürs Auge geben. Details kann man unserem Programm-Flyer entnehmen. Der natürlich auch - wie vieles andere - auf unseren Internetseiten unter www.mvnofels.com zu finden ist. Wir freuen uns auf Euren zahlreichen Besuch! Der Eintritt ist frei.



Unser Dorf

VORANKÜNDIGUNG – NIKOLAUSBESUCH in Nofels

Termine für den Nikolausbesuch:

Freitag, 5. Dezember
Samstag, 6. Dezember
Sonntag, 7. Dezember

jeweils ab 16.30 Uhr



Die Anmeldeformulare liegen ab dem 17. November in den Nofler Geschäften auf.
Sie können das Formular auch per E-Mail unter nikolaus.nofels@iplace.at anfordern.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Helene 0699 – 122 755 64 oder Barbara 0699 – 10 44 44 90 wenden.


autoliner

AUTO LINHER GmbH

Staubererweg 10a
A-6800 Feldkirch

t 0043 5522 75727 10
f 0043 5522 75727 8
m 0043 664 2000538
wolfgang.linher@autoliner.at
www.autoliner.at

FN 283715d - Sitz Feldkirch

Je wichtiger die
Entscheidung,
desto wertvoller der
Notar.



Umso besser,
wenn es
zwei
sind.



Öffentliche Notare **Dr. Malin | Dr. Egel & Partner**

Schlossgraben 10, A-6800 Feldkirch
T +43(0)5522/72792, F +43(0)5522/72722
E office@das-notariat.at, www.das-notariat.at

Krankenpflegeverein

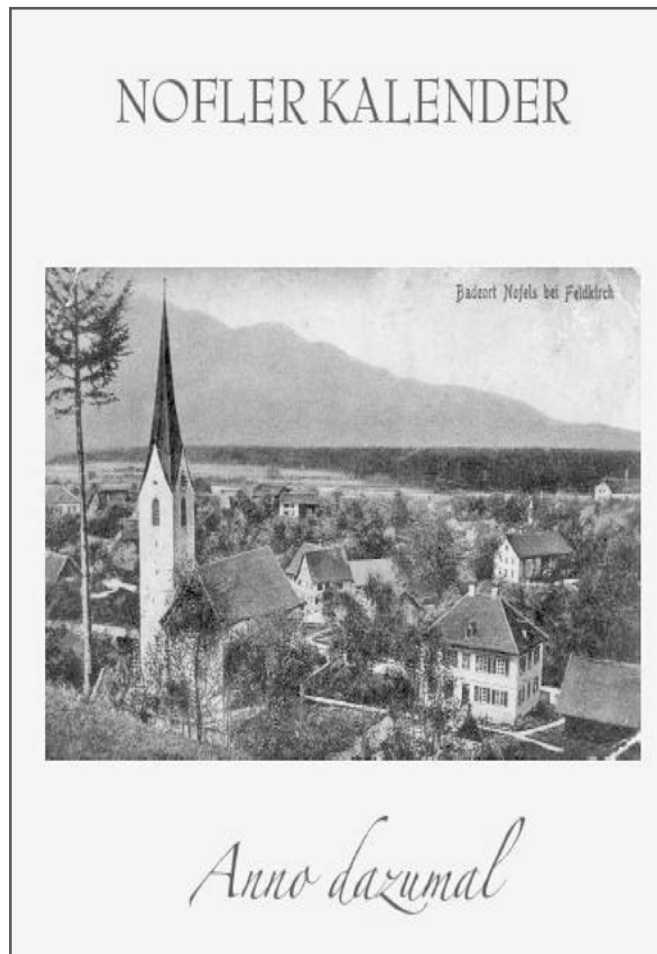
Neuer Kalender

Erstmals wird vom Krankenpflegeverein ein Kalender 2015 ‚Anno dazumal‘ mit schönen Bildern aus dem alten Nofels aufgelegt.

Die Präsentation dazu findet am Sonntag 9. November um 16:00 Uhr im Haus Nofels statt. Dr. Manfred Fiel erläutert bei dieser Gelegenheit die einzelnen Motive.

Der Kalender kann nach der Präsentation um 10,00 Euro (Mitglieder um 9,00 Euro) gekauft werden. Danach ist er in Nofels in Banken, Geschäften wie Schöch Metzgerei, Spar, Elektro Bertschler zu kaufen. Restexemplare sind beim Adventmärktle erhältlich.

Dieser Kalender eignet sich auch gut als Weihnachtsgeschenk für Verwandte und Bekannte!



**Markisen • Jalousien
Rollladen • Rolltore
Sonnen-, Wetter-,
Sichtschutztechnik**

A-6800 Feldkirch • Tel. 05522 / 32274
www.maro.at • e-mail: office@maro.at



**JOSEF SCHERTLER
BÄCKEREI – KONDITOREI
Magdalenastraße 4
Tel. 05522 / 70414**

**ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Samstag
6:00 bis 11:15 Uhr**



MAIER

**Wärmetechnik &
Wärmepumpen**

Feldkirch, Kreuzbergstraße 27 b
Tel. 05522 372 08
p.maier@aon.at
www.maier-waermetechnik.at

Adventmärkte

Unser beliebtes Adventmärkte findet am

**Freitag 28. 11. 2014,
Einlass und Verkauf ab 16:00 Uhr
natürlich wie bisher im Hof
vom Haus Nofels statt.**

Wir halten wieder ein großes Angebot an verschiedensten Waren für die Advents- und die bevorstehende Weihnachtszeit bereit. Von Adventkränzen und Gestecken über Filz –und Draht, verschiedene andere selbst gebastelte Sachen wie Socken, hausgemachte Liköre, Birnenbrot bis zu Weihnachtskekse die uns einige Frauen aus Nofels gespendet haben. Für das leibliche Wohl wird mit Raclette, Würstle, frisch gebackene Waffeln und verschiedenen Getränken wie Glühwein, Glühmost und Limo gesorgt.

Die Einstimmung auf den Advent übernimmt die Jungmusik vom MV Nofels, der Kinderchor vom Frohsinn Nofels und Kinder vom Kindergarten Franz-Heim Gasse.

Spenden

Zum ehrenden Gedenken der in den letzten Monaten verstorbenen gingen zahlreiche Spenden ein. Für die großzügigen Zuwendungen bedanken wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen SpenderInnen.

Auch ich werde Mitglied beim



Krankenpflegeverein
Nofels

Beitrittserklärung

Ja, ich trete dem Krankenpflegeverein Nofels bei und erkläre mich mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag von derzeit € 30,00 einverstanden.

Senden Sie mir bitte die Unterlagen an meine Adresse:

Mein Name:

Meine Adresse:

Tel.:

Datum:

Unterschrift:

Diesen Abschnitt bitte in der Station des KPV im Haus Nofels, Magdalenastraße 9 abgeben.

ZVR-Zahl 322150028



D U N S T
ELEKTROTECHNIK
Elektroinstallationen + Handel

Hans Dunst

A-6800 Feldkirch-Nofels • Breiter Weg 13A
T 0664/52 35 359 • mail: dunst.hans@vol.at

Frohsinn

FROHSINN Nofels - immer mal gerne auf Reisen

In diesem Herbst bewegt sich der FROHSINN recht weltmännisch auf der Achse Prag - Lateinamerika - Moskau!

Chorausflug nach Prag

Unvergessliche Tage verbrachten wir im wunderschönen Prag, wo uns der diesjährige Chorausflug hinführte. Viel Gelächter löste die Stadtführung durch die liebenswürdige u. humorgeladene Rosa aus: Hradschin, Karlsbrücke, Alter Ring, außerdem Jüdisches Viertel, Moldau-Schiffsfahrt, Caféhaus, Folklore-Abend, Jazz-Keller. Davor Brauereibesichtigung in Pilsen, danach Domführung in Regensburg. Und zwischendurch herrliches Bier und Schweinsbraten mit „Kneedel“ und Sauerkraut. Selbstverständlich ertönten auch unsere „Goldkehlchen“ in dieser goldenen Stadt, was mit reichlich internationalem Applaus quittiert wurde.

Aufführung der MISA CRIOLLA

Unser offenes Chorprojekt „MISA CRIOLLA“ geht ins Finale. Intensive Probenabende und ein Probensamstag - mit neu dazu gewonnenen bestens motivierten Sängerinnen und Sängern - versetzen uns in südamerikanische Stimmungswelten. Die MISA CRIOLLA des argentinischen Komponisten Ariel Ramirez gehört zu den bedeutendsten Zeugnissen spanischer und lateinamerikanischer Musikkultur. Sie besticht durch ihre Schönheit und Vielschichtigkeit und führt ohne den Verlust ihrer



HAUSHALTSGERÄTE

ELEKTRO-CENTER
Bertschler

HANDEL & SERVICE

Rheinstraße 3 Tel.05522/38181
A-6800 Feldkirch-Nofels Fax 38181-6
E-Mail: bertschler@aon.at

gebäudereinigung

Baum

gmbh
oberer hasenbachweg 34 / 6800 feldkirch
tel 0 55 22 / 7 80 80 fax - 9

latein-amerikanischen Authentizität weit über die Grenzen regionaler Folklore hinaus.

Zwei Aufführungstermine dieses stimmungsvollen Sakralwerkes für gemischten Chor, Soli und Instrumente stehen zur Auswahl:

Samstag, 15. November 2014 - 18:00 Uhr
Pfarrkirche T I S I S

Sonntag, 16. November 2014 - 17:00 Uhr
Pfarrkirche N O F E L S

Musikalische Gesamtleitung: Gaby Derflinger
Wir möchten Ihnen den Besuch einer Aufführung dieses wunderbaren Chorwerkes wirklich sehr ans Herz legen!

POKROFF-Chor aus Moskau gastiert wieder in Nofels

Ein weiteres musikalisches Highlight dieses Herbstes sollte man sich nicht entgehen lassen. Der allseits bekannte und beliebte POKROFF-Chor aus Moskau ist wieder da und gibt zusammen mit einem FROHSINN-Ensemble ein Adventskonzert.

Termin: Sonntag, 7. Dezember 2014 - 17:00 Uhr,
Pfarrkirche Nofels - bitte vormerken.

Hinweis auf die Probentermine der Chöre Zemmagwürflat

Unser Jung-Damenchor sucht stimmliche Verstärkung ab 18 Jahren. Geprobt wird jeden Donnerstag, von 18:45 bis 20:00 Uhr unter der Leitung von Gaby Derflinger. Komm einfach unverbindlich in eine Probe zum Schnuppern. Wir freuen uns auf dich!

Probentermin Jugendchor Pepsis, Leitung Susanne Klammsteiner: immer am Mittwoch, 18:30 Uhr

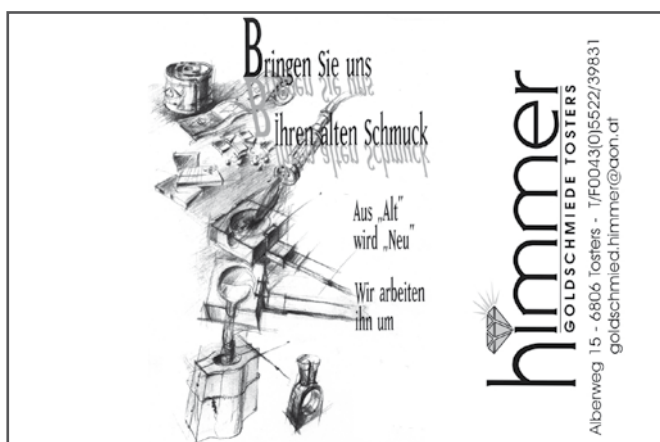
Probentermin Kinderchor Frohsinn, Leitung Angela Lercher: immer am Mittwoch, 16:30 Uhr

Unsere Chöre proben alle im Probelokal des FROHSINN im Untergeschoß der Volksschule Nofels.

Weitere Informationen gibt es auch auf unserer homepage unter www.frohsinn-nofels.at

Vorschau Weihnachten:

25.12.2014 - Weihnachtsmesse - musikalische Gestaltung durch den FROHSINN



Bringen Sie uns
Ihren alten Schmuck

Aus „Alt“
wird „Neu“

Wir arbeiten
Ihn um

himmer
GOLDSCHMIEDE TOSTERS
Alberweg 15 - 6806 Tosters - T/F00431015522/39831
goldschmied.himmer@aon.at



KÜHNEM
ELEKTRO
GMBH

für Sie am Drücker
6800 Feldkirch – Gisingen, Oberaustrasse 24
Tel. 05522-73338 – Fax + 6 – www.elektro.kuehne.at
HANDEL – INSTALLATION – SERVICE
BOSCH – Hausgeräte-Kundendienst

Wintersportverein

3. Feldkircher Vereinsmesse am 17. und 18. Mai 2014

Zum 3. Mal fand in Feldkirch eine Vereinsmesse mit ca. 100 teilnehmenden Vereinen statt. Die Feldkircher Skivereine – SV Altenstadt, SC Feldkirch, SV Gisingen, WSV Nofels, SV Tisis und SV Tosters präsentierten sich in einem Gemeinschaftsprojekt unter dem Motto „Feldkirch fährt Ski“! Die Organisatoren stellten ein Programm für Jung und Alt zusammen. Das Vereinsleben wurde mittels eines genialen Films, welcher in der vergangenen Skisaison bei Kursen, Rennen, Trainings und Hüttenaktivitäten aufgenommen wurde, auf einer Großleinwand in 3D vorgeführt. Großes Interesse herrschte am Skisimulator, auf welchem die Oberschenkel auf die Abfahrtstauglichkeit getestet werden konnten. Die Kids stellten bei diversen Spielen ihre Geschicklichkeit unter Beweis und bei einer Hüttenrally konnten tolle Preise gewonnen werden.

Das Highlight dieser Veranstaltung war aber natürlich der Besuch von Skistar Herrmann Maier. Alle lauschten gespannt seinen Worten, mit denen er nicht nur unseren Nachwuchs begeisterte und motivierte.

In der Schneebar wurde viel diskutiert und es wurden viele neue Ideen für die kommende Saison geboren. Alle waren sich einig. So eine Gemeinschaftsaktion ist eine Super-Sache.



WSV Vorstandsausflug am 31. Mai 2014 ins Montafon

Der diesjährige Vorstandsausflug führte uns ins Montafon auf die Latschau. Im Waldseilpark-Golm stellten sich Jung und Alt den dortigen sportlichen Herausforderungen. Ob blaue, rote oder schwarze Route, alle wurden mit viel Geschicklichkeit und Bravour gemeistert. Als Höhepunkt galt es mit dem Flying Fox über den Stausee zu fliegen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Holzschopf ließen wir den Tag mit einer Alpine-Coaster Fahrt ausrollen.



Sonnwendfeier am 21.06.14 auf der Egg

Am Samstag den 21.06.2014, veranstaltete der WSV-Nofels, zur Feier der Sonnenwende wie schon in den letzten 3 Jahren, die Sonnwendfeier auf der Egg.

Trotz der Fußball-WM war die Feier gut besucht. Statt Freistoß, gelbe Karten und Elfmeter, gab es Live-Musik, Bier vom Faß und Lecker es vom Grill. Für die meisten wurde das Fest mit einer Nachwanderung durch den Wald hinab nach Nofels ab-

gerundet.

Dem Organisationsteam um Röbi Lins herzlichen Dank für diesen tollen Abend.



WSV Kadertraining im Sommer

Vom 14. Mai bis 16. September 2014 lief unser Sommerkadertraining für die WSV-Kinder jeden Mittwoch um 18 Uhr. Unser Programm fand bei jedem Wetter statt und wir freuten uns besonders, dass die Kinder auch bei jedem Wetter kamen und mit viel Begeisterung und Eifer mitmachten. Läufe, Techniktraining, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen und kleine Tests standen auf dem Programm. Spiel und Spass kamen aber auch nicht zu kurz.

Wir möchten uns bei allen Kindern bedanken, die mit uns zusammen trainierten und freuen uns, in



hoffentlich ein paar Wochen, zusammen in die kommende Skisaison zu gehen.

Neue Skiinstruktoren des WSV Nofels

Der WSV Nofels hat über 25 Skiinstruktoren und es werden jährlich mehr. Dieses Jahr waren mit sieben Noflern, eine rekordverdächtige Anzahl von Anwärtern mit von der Partie. Fünf absolvierten erfolgreich das erste, zwei das zweite Semester.

Die Ausbildung begann am 05.07.2014 und dauerte 2 Wochen. Bis zum Nachmittag stand hauptsächlich das Skifahren auf dem Programm. Anschließend konnte man sich im Whirlpool, in der Sauna, im Zimmer, oder bei einer Massage entspannen, bevor weitere Kurse vor dem Abendessen begannen. Hauptbestandteil der Theorie waren Schnee- und Lawinenkunde, sowie der Aufbau der Bewegungen mit den Skiern und deren Korrektur. Zusätzlich gab es viele Informationen und Tipps, die sich gut beim Training mit Kindern umsetzen lassen. Auch nach dem Abendessen hatten die angehenden Skiinstruktoren noch meist bis 21.15 Uhr Unterricht. Trotzdem kam der gesellige Teil der Ausbildung nicht zu kurz, denn schließlich will Après Ski auch gelernt sein!

Alle Teilnehmer blicken auf eine lehrreiche und lustige Zeit zurück.

Bergmesse des WSV Nofels am 31. August 2014 in Brand

Trotz unsicherem und feuchtem Wetter besuchten ca. 150 Personen unsere traditionelle Bergmesse, die von Pater Adrian wieder sehr ansprechend gestaltet wurde. Obfrau Karin Amann durfte zahlreiche Gäste, und was uns besonders freute, viele Vertreter der Skivereine Tosters, Gisingen und Altenstadt, begrüßen.

Wintersportverein



Musikalisch umrahmt wurde der Tag vom Musikverein Nofels und den Brandner Alphornbläsern. Fleißige Helfer sorgten am Grill und in der Küche für die Bewirtung. Unsere Kuchenbäckerinnen verwöhnten die Gäste mit wahren Leckereien. So wurde aus diesem trüben Tag ein nettes Beisammensein.

Kletterfest der Aquamühle in der Illschlucht

Am Samstag den 20.09.2014 fand das 10. Aquamühle Kletterfest statt. Wie in den vergangenen Jahren, wurde das Fest von zahlreichen Helfer des WSV Nofels wieder unterstützt. Bernd Schloms sorgte in bewährter Weise für eine perfekte Organisation. Unser Dank gilt unserem Logistik- und Transportteam um Günter Fehr, welches mit seinem Traktor nicht nur das ganze Equipment vor Ort brachte,

sondern auch Kinderherzen höher schlagen lies. Ein herzliches Vergelts Gott geht an alle Helfer vor Ort, sowie an alle helfenden Hände im Hintergrund. Die Einnahmen aus der Bewirtung fließt wie jedes Jahr in unsere Nachwuchsarbeit.

Montagsturnen ab dem 22. September 2014

Seit dem 22.09.2014 findet wieder jeden Montag von 20.00 bis 21.00 Uhr das WSV Nofels Montagsturnen statt. Auch Nichtmitglieder unseres Vereins können jederzeit vorbeikommen und mitmachen.

Weitere Termine:

- | | |
|----------------|--|
| 14.11.14 | Helferessen auf der Egg |
| 08.12.14 | Saison-Opening in Brand |
| 11.12.14 | Schikurs- und Bambinianmeldung im Cafe Amann |
| 28. - 30.12.14 | Schi- und Snowboardkurse, Brand |
| 03. - 04.01.15 | 2. Teil Schi- und Snowboardkurse, Brand |
| 11.01.15 | Carving Kurs Erwachsene, Brand |
| 31.01.15 | Bonus Schikurstag |

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.wsv-nofels.at oder im Newsletter zu finden.

KLIEN

Technik für Garten, Forst und Winterdienst

A-6800 Feldkirch-Tosters
Illstraße 49
Telefon 05522/76470
Fax 05522/79667

Filiale A-6850 Dornbirn
Wallenmähd 5
Telefon 05572/22788
Fax 05572/22788-4

www.klien.at

Qi Gong

Aus der Mitte in der Mitte leben durch

Qi Gong

Mit dem Praktizieren von

Qi Gong

können sich Deine Wünsche

Gesundheit

Geistige Vitalität

Körperliche Fitness

Steigerung der Lebensenergie

Gelassenheit

Innere Ruhe

erfüllen.



Leitung Gabriele Bell
Dipl. Qi Gong Übungsleiterin

BEGINN: Mittwoch, 1. Oktober 2014 von 21.00 – 22.00 Uhr

WO: Turnhalle Volksschule Nofels

KOSTEN: 30.,00 für 1 Einheit (10. Stunden)

MITZUBRINGEN: Decke, warme Socken, bequeme Kleidung

Nofler Chörle

GospelVoices -Nofler Chörle

Im Rahmen von zwei Konzerten präsentiert das Nofler Chörle im nächsten Jahr nochmals die "größten Hits" des erfolgreichen Gospelprojekts ComeSingGospel, ergänzt durch weitere Lieder aus dem Repertoire des Chors.

Chorleiter Leo Summer fand es einfach schade, diese beliebten Lieder im Archiv verschwinden zu lassen: "Nachdem die Probenzeit beim offenen Projekt sehr beschränkt war, haben wir nun Gelegenheit, im kleineren Kreis in Ruhe an diesen Liedern zu arbeiten und sie zu verfeinern." Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger wieder von der bewährten Band.



Termine:

Samstag, 24.1.2015, 18.30 Pfarrkirche Bürs

Sonntag, 25.1.2015, 18.00 Pfarrkirche Mellau

Freiwillige Spenden



Blumeninsel
HOCH

6806 Tosters 6820 Frastanz
Alberweg 2 Kirchweg 5
Ortszentrum Ortszentrum
Tel. + Fax.: 05522 - 79 838 Tel.: 05522 - 51 777 Fax.: DW - 4

.....

Geschenksfloristik
Hochzeitsfloristik
Dekorative Pflanzen
Trauerfloristik

Unsere Floristinnen beraten Sie gerne !
.....

BLUMENHAUS-FLORISTIK
Christine
Stelzcyk

6800 Feldkirch, Schillerstrasse 5
Tel.: 05522 - 72 0 73 Fax.: DW - 4



Die im Dunklen sieht man nicht

Unsere erfahrenen Mitarbeiter wissen genau, wie Sie sich vor Einbruch, Brand und Diebstahl optimal schützen. Am Besten, Sie rufen uns heute noch an: 05522 777 960



SINOVA
sichern. schützen. bewahren

Alarmanlagen
Brandschutz
Videosysteme

Seb.Kneipp Str. 6
6800 Feldkirch
www.sinova.at

Gymnastikclub

WIR HABEN BEREITS BEGONNEN UND TREFFEN UNS

jeden Mittwoch (Beginn 10.9.2014) von 20.00 – 21.00 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Nofels.

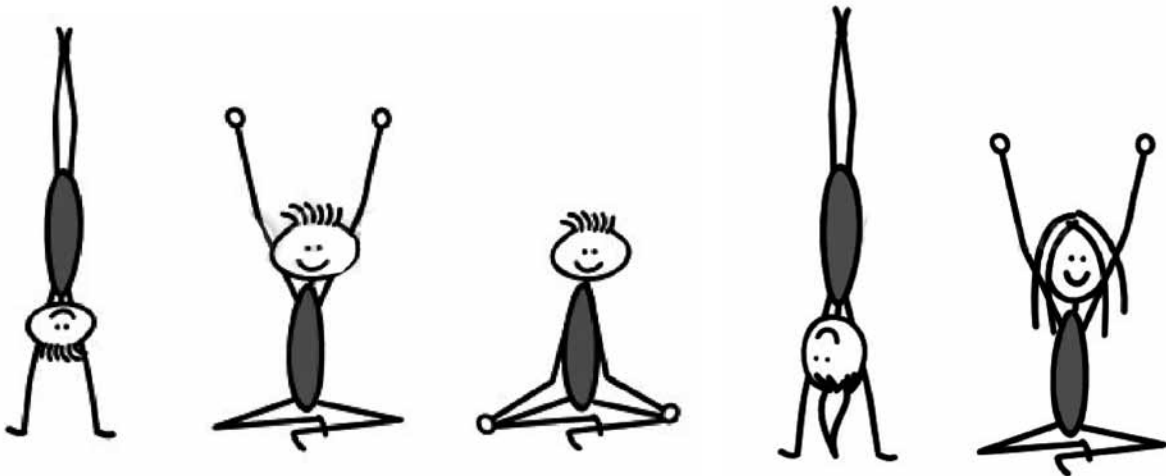
Wir halten uns mit abwechslungsreicher Gymnastik zu moderner Musik fit. Nach einem kurzen Aufwärmen beginnt das Herz-Kreislauf-Training mit Aerobic Elementen, darauf folgt die Kräftigung und die Dehnung der Muskeln und schließen die Turnstunde mit Entspannungsübungen ab.

Durch die Turnstunden werden wir von Angelika Feier und Monika Flach begleitet.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Auf Dein Kommen freut sich das Gymnastik-Club-Team

P.S. Ab 1. Oktober 2014 besteht auch die Möglichkeit im Anschluss an die Gymnastikstunde (von 21.00 – 22.00 Uhr) in die Praxis von Qi-Gong hinein zu schnuppern.
Bei Interesse informiere dich vor Ort.



Pfarre

Anlaufender Firmweg 2014-2017

– Geben und Nehmen

Wir haben in der Pfarre Nofels einen großen Schatz: viele Ehrenamtliche, die mithelfen, die pfarrlichen Aktivitäten in die Tat umzusetzen.

Wenn es aber um die Firmung geht, kommt Zögern zum Vorschein. Jugendliche im Alter von 13-14 Jahren sind nicht immer nur einfach. Es braucht viel Motivations- und Beziehungsarbeit, um sie für etwas zu gewinnen. Am leichtesten und überzeugendsten ist diese Arbeit, wenn einem selbst die Sache wichtig und wertvoll ist. PGR-Vorsitzende Veronika Geiger hat die Firmvorbereitung aus diesem Grund lange übernommen. Im Jahr 2013 hat sie sich zurückgezogen, und seitdem hat der dreijährige Firmweg mit der Firmung im Alter von 17 Jahren gestartet.

Dieser Firmweg traut den Jugendlichen zu, sich für oder auch gegen die Firmung selbst zu entscheiden – aber nicht von heute auf morgen, sondern über einen längeren Zeitraum, in dem sie wachsen und reifen. Es ist der Zeitraum, in dem sich Weichen für die Zukunft stellen und der als Entwicklungsphase eine Herausforderung darstellen kann. Am 23. Oktober haben sich Jugendliche aus den Jahrgängen 2000-2001 im Ruki getroffen, um zu überlegen, ob sie diesen Firmweg mitgehen

möchten. Er hat Jahresschwerpunkte, die die Gemeinschaft der Jugendlichen, soziale Aktivitäten (beispielsweise das Projekt „72 Stunden ohne Kompromiss“) und schließlich die Firmung, den Glauben an Gott in den Mittelpunkt setzen. Am Ende dieser drei Jahre ist als ein Höhepunkt die Fahrt nach Taizé über Pfingsten angesetzt.

Die Arbeit mit Jugendlichen der Jahrgänge 1999-2000, die im letzten Jahr als „Die Ersten“ diesen Weg begonnen haben, bringt die ersten Erfahrungswerte. Auf diesen kann für die Folgejahrgänge aufgebaut und weitergedacht werden.

Wir suchen Menschen, die sich die Arbeit mit Jugendlichen in der Vorbereitung auf die Firmung zutrauen. Menschen, die die Jugendlichen als erstes einmal gernhaben und sich den Herausforderungen in diesem Alter gerne stellen und die den pfarrlichen Rahmen für geeignet dafür halten. Unterstützung und praktische Tipps in der Vorbereitung sind garantiert, die Erfahrungen aus dem Vorjahr dienen als Muster, das jeweils angepasst werden kann, und für inhaltliche Einheiten werden Referenten von außen zugezogen.

Unverbindliche Rückmeldungen bitte an mich,
Tel. 0664 88647 611 oder maria.lerch@a1.net

Maria Lerch, Pastoralassistentin

MUSIKINSTRUMENTE



- Service
- Reparatur
- Restauration

ATTILA NAGY
DIPL. INSTRUMENTENBAUMEISTER FÜR
HOLZ- UND BLECHBLASINSTRUMENTE

Gewerbepark A / 2. Stock
A-6830 Rankweil
Alemannenstr. 49

Mobil 0043 / 6505 / 701570
Tel.: 0043 / 5522 / 76045
Fax: 0043 / 5522 / 76946
nagy.attila@gmx.at

Öffnungszeiten:
Mo + Di nach tel. Vereinbarung
Mi 9 - 19 Uhr Do 13 - 19 Uhr
Fr 9 - 13 Uhr Sa 9 - 14 Uhr

möbelmeier

Handwerk in Perfektion

TISCHLEREI KURT MEIER
A-6800 Feldkirch-Nofels, Schmittengässele 16
Telefon +43 5522 766 73 www.moebelmeier.at

Seniorenbörse



SENIORENBÖRSE FELDKIRCH

Sie brauchen Hilfe?

Die kleinen Dinge des Alltags – sind manchmal schon zuviel.

Dann kommen sie zu uns!

Wir vermitteln im Rahmen unseres Helferangebotes gerne eine Hilfe.

Sie können helfen?

Sie haben Zeit und möchten gerne etwas tun?

Wir suchen laufend hilfsbereite SeniorInnen. Wir bieten ihnen eine sinnvolle Aufgabe in der Pension. Natürlich entscheiden sie selbst, was, wann und wie oft sie helfen wollen; auch wenn dies nur 1 bis 2 Mal im Jahr ist. Sie haben Interesse ?

Wir informieren sie gerne.

Kontakt:

Montag und Mittwoch, 09:00 bis 11:00 Uhr

Telefonnummer 0676 4410100

Kontaktstelle: Mittwoch, 09:00 bis 11:00 Uhr

Langäckerweg 4, Betreutes Wohnen hinter dem Haus Tosters

Feuerwehr

Großes Feuerwehrfest in einem kleinen Dorf

Es war einmal in einem kleinen Dorf ganz im Westen des Landes. Dort wurde 1884 eine kleine Feuerwehr mit gerademal 18 Mitgliedern gegründet. 130 Jahre später ist nun alles etwas größer geworden: So auch das Jubiläumsfest vom 14. bis 15. Juni in Nofels.

Nach gut eineinhalb-jähriger Vorbereitungszeit, sechs kurzen, mit Hilfe des jungen Filmteams von AJA-Picture produzierten Kurzfilmen und einigen intensiven Tagen des Festaufbaus beim Sportplatz Äuele ging es endlich los: Das Jubiläumsfest begann am Samstagmorgen mit einer Kreisübung vor Publikum. Mit rund 100 Mann und 13 Fahrzeugen des Löschkreis Montfort wurden die Kinder und Lehrpersonen aus der 'brennenden' Volksschule evakuiert bzw. über die Drehleiter gerettet. Nach der Manöverkritik und der Zweitversorgung der



Schüler mit Pommes und Limo begann um 11:30 Uhr der Angriffscup. Bei sommerlichen Temperaturen traten 27 Feuerwehren aus ganz Vorarlberg im sportlichen Wettkampf gegeneinander an. In diesem so erstmalig durchgeführten Wettbewerb konnte sich die OF-Schnifis 1 in einem spannenden Finale gegen die OF-Grossdorf durchsetzen. Somit haben sich diese Mannschaften fix für den Hauptbewerb beim Landesfeuerwehrfest in Alberschwende qualifiziert. In der Zwischenzeit wurde von unserer Feuerwehr eine Küchenbrand-Simulation vorgeführt und die Gefahren eines Fettbrandes und anschließend die richtige Löschtaktik aufgezeigt.

Nach den Bewerbungen konnten die Teilnehmer, die mitgereisten Fans und natürlich die Bevölkerung von Nofels und Umgebung im Festzelt den Tag



ausklingen lassen. Für Party-
stimmung sorgten die Gruppen
UptoSeven und Zündstoff, in der
Bar heizte DJ Alex Roncat den
gut gelaunten Gästen bis früh
morgens ein. Wem das zu laut
war, konnte sich in der Weinlau-
be ein gemütliches Glaserl ge-
nehmigen oder draußen s'Klene
an der Pilsbar. Gerade für unsere
jüngeren Gäste wurde von der
Supro der KENNiDI-Stand zu

Verfügung gestellt, bei dem je-
der selbstgemachte alkoholfreie
Cocktails genießen konnte.
Ein sonniger Sonntag begann
mit einem Frühgottesdienst und
der offiziellen Weihung des neu-
en TLF-2000/100 durch Pater
Dietmar Gopp. Bürgermeister
Wilfried Berchtold überreichte
dann noch den Schlüssel des
Fahrzeugs an Kommandant Ste-
fan Schatzmann, der ihn an Fahr-

zeugwart Christoph Schatzmann
übergab.
Der letzte Festakt begann um
13:30 mit dem Festumzug der
rund 30 Feuerwehren und Musik-
kapellen aus Vorarlberg, Liech-
tenstein und Deutschland. Auch
die Feuerwehr und der Musik-
verein unserer Partnergemeinde
Ingerkingen sowie die FF Frau-
enkirchen gaben sich die Ehre.
Natürlich wurde nicht auf die



Murmile
ZENTRUM FÜR
GESUNDEN SCHLAF

**Hilfe bei
Schlaf-
beschwerden**

Schlafberatung, Betten & Schlafsysteme
Herbert Frener A-6800 Feldkirch, Brünneleweg 20
T 0043 664 2616062, www.murmile.at
richtig liegen · gut schlafen · besser leben

**Viel mehr
Stauraum?**

herbert  frener
tischlerei
möbel zum wohlfühlen

+43(0)664 261 60 62
büro: a-6800 feldkirch, brünneleweg 20
www.tischlerei-frener.at, office@tischlerei-frener.at

Feuerwehr



jüngsten Festbesucher vergessen: Wie bereits am Vortag wurde eine Hüpfburg und eine Löschstation mit Kübelspritze und einem „Brandhaus“ aufgebaut und der Elternverein Nofels bot schminken, Malen und Basteln an, während die Eltern das Fest an der Pilsbar oder in der Weinlaube mit uns ausklingen ließen

Zum Schluss möchten wir noch DANKE sagen: An die vielen ehrenamtlichen Helfer und Sponsoren, den unzähligen Besuchern und den Kameraden der OF-Nofels für ein unvergessliches Jubiläumstfest!



Ausflug ins Mostviertel

Ende August gönnten sich unsere Kameraden/innen gemeinsam mit den Frauen einen dreitägigen Ausflug ins Mostviertel. Die Reise begann über München, wo wir das MAN-Werk besichtigten. Hier konnten wir miterleben, wie LKW's am Fließband aus den einzelnen Teilen entstehen und wie Fahrwerk und Fahrzeugkabine zusammengebaut werden und schließlich bei der Endkontrolle zum Leben erwachen. Das nächste Ziel war die sehenswerte Stadt Steyr und die Fahrt zum Hotel in Amstetten. An zweiten Tag ging die Reise nach Eisenerz zum Erzberg, wo wir das unterirdische Labyrinth des Erzberges und die Arbeitswelt der Knappen einst und jetzt kennen lernten. Anschließend erklim-



men wir mit einem "Hauly", einem gigantischen, 860 PS-starken Ausflugs-Schwerlastkraftwagen die Stufen des Erzberges und konnten so das Erlebnis Erzberg in beeindruckender Weise von einer ungewöhnlichen Perspektive miterleben. Bei der Rückfahrt besuchten wir noch in Öhling die "Mostelleria", in welcher der MOSTELLO, eine unvergleichliche einzigartige Birnendessertweinkomposition erzeugt wird. Den Tag ließen wir bei einem Mostbaron ausklingen, wo wir in erlesener Tafelrunde die Tugenden eines edlen Mostritters erfuhren und ein reichhaltiges Buffet genossen. Bei der Rückfahrt am folgenden Tag machten wir noch einen Halt bei

Blütenzauber **Blumenwerkstatt**
Mag.^a phil. Maria-Regina Tarmann Natur verbindet
Floristin, Sozial- und Kräuterpädagogin
Rheinstr. 2, 6800 Feldkirch-Notels
0664 3929 494
gina.tarmann@hotmail.com



Mi, Fr 9.00 - 12.00, 14.00 - 18.00. Do, Sa 9.00 - 12.00

GEISINGER
INDEPENDENT DEALER FOR HARLEY-DAVIDSON

Steinbruchgasse 9 • A-6800 Feldkirch
Tel.: +43 (0) 5522/72044 • Fax: 72044-5
motorrad-geisinger@aon.at
www.motorrad-geisinger.at
UID - NR. ATU67030303

Feuerwehr

der Gedenkstätte in Mauthausen mit einer Führung durch das KZ. Nach dieser Station, die allen doch sehr nahe ging, konnten wir nach der Heimfahrt einen sehr eindrucksvollen Ausflug abschließen und viele schöne Erinnerungen mitnehmen.

Übung Verkehrsunfall

Bei der Postdienststelle in der Rheinstraße kam es zu einem Verkehrsunfall, wobei beim Zusammenprall ein PKW mit zwei Insassen seitlich umkippte. Ein zweiter PKW schleuderte über die Straße, überfuhr einen Fußgänger und landete an der Garten-



mauer und bei einem Hydranten, der dabei beschädigt wurde und Wasser auslief. Der Fußgänger war unter dem Auto eingeklemmt, das Fahrzeug qualmte stark, der Fahrer war bewusstlos im Auto. So stellte sich die Lage dar, die doch viele Autofahrer und Anrainer erschreckte und die angerückte Feuerwehr von Nofels, den Gefahrenstützpunkt der Feuerwehr Gisingen und die Rettungskräfte vor eine große Herausforderung stellte. Wichtig bei einem solchen Ereignis ist die Abstimmung mit Rettung und Notarzt, wie die Verletzten geborgen werden müssen, sowie die gesamte Organisation und die Zusammenarbeit der anwesenden Rettungskräfte. Die Hauptaufgaben waren das Anheben des Autos und Bergen des



Rupert FRITZ
Fliesen, Marmor und Natursteine
6800 Feldkirch-Nofels - Kreuzbergstraße 42
Tel.: 0 55 22/71 7 70 - Fax: 0 55 22/31 6 27

Um Ihr Wohlbefinden stets bemüht!



Telefon 05522 / 36300 - 0
6800 Feldkirch Gisingen, Kapfstraße 5

Fußgängers unter dem Auto, sowie das Sichern des umgestürzten Autos, bei dem die Scheiben herausgeschnitten und das Dach abgetrennt werden musste, damit die schwer verletzten angegurteten Personen schonend aus dem Fahrzeug geborgen werden konnten. Die Übung verlief sehr zufriedenstellend und war für die anwesenden Feuerwehr- und Rettungskräfte sehr lehrreich.

Wie es scheint, muss sich unsere Feuerwehr keine Sorgen um den Nachwuchs machen. Julius entdeckt immer wieder ein Feuer und rückt in voller Montur mit Helm, Atemschutz und Löschdecke aus, um zu löschen. Die größte Freude für ihn ist, wenn er mit seinem Opa ein Feuerwehrauto mit den ganzen Geräten anschauen kann. Hoffentlich hält die Freude an.



Fliesen
Marmor
Granit

Gopp Keramik

Beratung
Verkauf
Verlegung

6800 Feldkirch

**bettinas
haar
studio**

LANDSTRASSE 7
6710 NENZING
TEL. 05525 / 62109

JOSEFGASSE 16
6800 FELDKIRCH-GISINGEN
TEL. 05522 / 71133

HAUPTSTRASSE 26
6840 GÖTZIS
TEL. 05523 / 69111

cafe - bar
Amann

Rheinstrasse 11 a
6800 Feldkirch – Nofels

Tel. 05522 35419
Email : Cafe-amann@aon.at

**LOTTO
TOTO**
Annahmestelle

Mo - Fr 09-24 Sa - 09 - 12 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen

montfort
bäckerei · konditorei

Die einzige Holzofenbäckerei im Lande,
bedient Sie gerne mit täglich frischem Gebäck!

Öffnungszeiten: **MO – FR** **SAMSTAG**
06.00 – 12.00 06.00 – 12.00
16.00 – 18.00

Bücherei

Bücherei Nofels – Informationen

Neue Öffnungszeiten:

Montag: 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag: 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 - 11:00 Uhr
Freitag: 17:00 - 19:00 Uhr



Ab 20. Oktober 2014 gibt es einen Verbund der Büchereien der Stadt Feldkirch.

Nach eingehenden Überlegungen von Verantwortlichen aller Feldkircher Bibliotheken einigte man sich auf ein gemeinsames Tarifmodell.

Die wichtigsten Neuerungen sind:

- Kinder bis 14 Jahre erhalten die Jahreskarte gratis.
- Der Erwachsenentarif wurde etwas angehoben. Zusätzlich zur Jahreskarte für Erwachsene kann eine preisgünstige Partnerkarte erworben werden.
- Für DVD s wird eine Entlehn Gebühr eingehoben.
- Alle Benutzer/innen erhalten einen neuen Benutzerausweis
- Unsere Leser/innen können nun mit ihrem Benutzerausweis Medien in unserer Bücherei sowie in den Büchereien Altenstadt, Gisingen, Tosters und der Stadtbücherei ausleihen.
- Weitere Informationen erhalten unsere geschätzten Leser/innen in der Bücherei.

Seit dem Frühjahr haben wir wieder zahlreiche neue Bücher für ein Lesevergnügen von Groß und Klein eingekauft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Team der Bücherei Nofels

**Katholisches
Bildungswerk
Vorarlberg**



Feldkirch im 1. Weltkrieg

Das KBW Nofels lädt ein

zu einem Vortrag von Mag. Christoph Volaucnik

am Dienstag, 18.11.2014

um 19:30 Uhr

im Mehrzweckraum der VS-Nofels

Tauchclub TCV

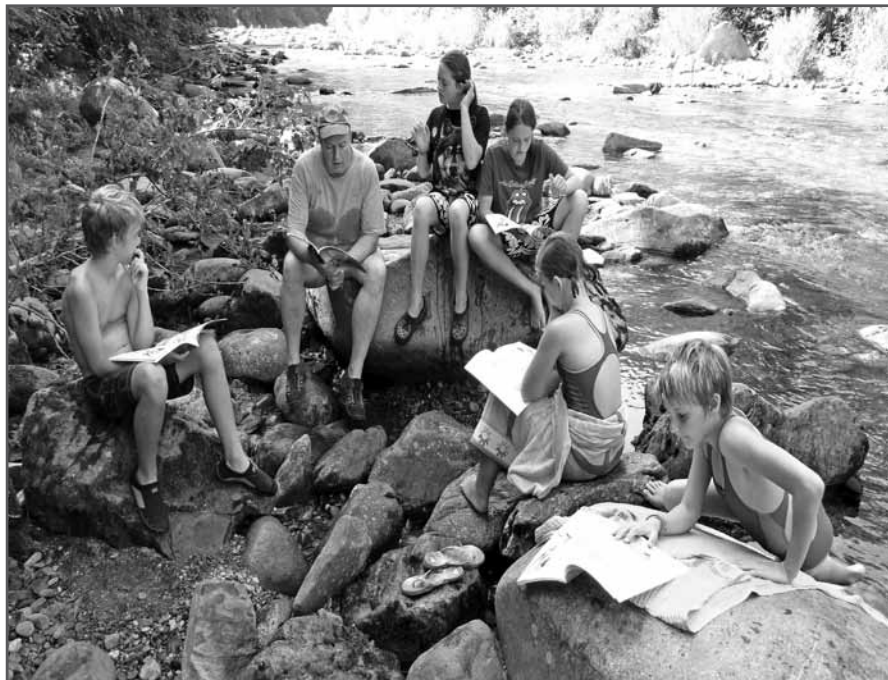
Jugendtauchen im TCV

Es begann im Hallenbad in Triesen mit dem Schnorchel Kurs, jetzt sind sie selbstständige Taucher, die in eine Tiefe bis auf 10m, mit einem Gleichrangigen Partner tauchen dürfen.

Tauchtheorie am Fluss Torrete Cannobino

Im Jahr 2009 Anfang März begannen wir mit 8 Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 11 Jahren. Mit dem Schnorchel Kurs und dem kennenlernen des Drucklufttauchgerätes, über und unter Wasser im Hallenbad Triesen. Die Kinder absolvierten das Jugendbrevet *. Die Eltern der Kinder waren dabei aktiv beteiligt.

Im darauffolgenden Jahr wurde Jugendbrevet ** durchgeführt. Die Tauchgänge wurden mit voller Ausrüstung im Waldbad und im freien Gewässer ausgeführt. Der Tauchlehrer führte die Tauchgänge



und ein Elternteil begleitete. Ein Jahr später führten die Eltern die Mädchen und Jungs im Jugendbrevet***, in Begleitung eines Tauchlehrers. Die Tauchplätze waren am alten Rhein oder im Baggerloch. Nach der Taufe der Jugendtaucher, waren die Eltern mit Ihren Kindern fit miteinander zu Tauchen. Heuer traten 5 Jugendliche die das 14. Lebensjahr erreicht haben zu Brevet * an und schlossen den Kurs am Attersee ab. Von nun an sind sie selbstständige Taucher. Besondere Highlights sind die jährlichen Wochenendausflüge nach Cannobio und an den Plansee.

Ich möchte mich noch an dieser Stelle bei allen Jugendlichen und Ihren Eltern für die schöne Zeit bedanken.



Wunderbar glatte Beine...

...und ein Rücken, der zum Küssen einlädt!

- o Keine Schmerzen
- o Jahreszeitunabhängig (keine Lichtempfindlichkeit)
- o Reduzierter Haarwuchs nach der 1. Behandlung
- o Medizinisch geprüft

Impulslicht-Haarentfernung der neuesten Generation

jetzt bei LA LINEA Beauty Studio

Gutweg 3, 6800 Feldkirch - 0043 5522 74452 - la-linea-beauty-studio.at

Pfadfinder



Die Pfadfindergruppe St. Georg Feldkirch ist Mitglied der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs (PPÖ) und somit Teil der weltweit größten Jugendbewegung. Gegründet wurden die Pfadfinder im Jahr 1907 vom Engländer Baden Powell. Bereits 1912 gab es in Österreich erste Gruppen, die Gruppe Feldkirch besteht seit 1930.

Seit 1995 hat die Pfadfindergruppe Feldkirch ihr Heim in Nofels (Steinbruchgasse). Aktuell werden über 110 aktive Kinder und Jugendliche von einem motiviertem Leiter- und Begleiterteam betreut.

Das Programm und die Aktivitäten der Pfadfinder baut auf acht Schwerpunkten (z.B. verantwortungsbewusstes Leben in der Gemeinschaft, kritisches Auseinandersetzen mit sich selbst und der Umwelt, etc.) auf. Dabei fördern wir Kinder und Jugendliche dabei, ihre persönlichen Talente und Fähigkeiten wahrzunehmen, zu entfalten und einzusetzen und unterstützen sie so bei ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen Menschen.

In vier Altersstufen unterteilt gestalten wir wöchentlich mit den Kindern und Jugendlichen Heim- und Truppstunden. Interesse? Komm einfach vorbei

Wichtel (Mädchen 7-10 J.)	Do. 18 bis 19:30 Uhr
Wölflinge (Buben 7-10 J.)	Mo. 18 bis 19:30 Uhr
Guides und Späher (Mädchen u. Jungs 10-13 J.)	Fr. 18:30 – 20 Uhr
Caravelles und Explorer (Mädchen u. Jungs 13-16 J.)	Fr. 19 – 20:30 Uhr
Ranger und Rover (Mädchen u. Jungs 16-20 J.)	Fr. 19:30 – 21 Uhr

Einige geplante Aktivitäten und Aktionen für das Vereinsjahr 2014-2015

21.12.2014	Waldweihnachtsfeier
24.12.2014	Verteilung Betlehemslicht / Abholung im Heim (Steinbruchgasse) möglich
06.06.2015	85 Jahre Pfadfindergruppe St. Georg Feldkirch
11.-18.07.15	Sommerlager der Gruppe Feldkirch in Zellhof (Salzburg)
26.09.2015	Startfest im Witzzy-Camp (Bangs, unterhalb ehem. Zollgebäude)

Links und mehr Informationen findet Sie unter www.pfadi-feldkirch.com oder www.ppoee.at



Sommerlager der Wichtel und Wölflinge
 Juli 2014, Bürserberg

Nachdem 30 Landratten bei uns am Bürserberg eingetroffen waren und ihre Dinge alle in der Hütte verstaut hatten, haben wir schnell festgestellt, dass noch einiges zu erledigen ist, bis aus ihnen richtige Bergpiraten werden können.

Also wurden die Wichtel und Wölflinge in Crews eingeteilt, wählten ihren Captain und ihre Captin, überlegten sich einen Schlachtruf und malten ihre Piratenfahnen. Wir genossen noch die Sonnenstrahlen ohne zu wissen, dass wir die Sonne sobald nicht wieder sehen würden... Denn ab dem zweiten Lagertag hatte uns der Regen fest im Griff – es gibt allerdings kein schlechtes Wetter bei den Pfadis – wir sind für alles ausgerüstet! In den nächsten Tagen lernten wir im Bootcamp was Piraten so machen und brauchen, besuchten unseren Freund den Husky Toni, lernten die Kunst des Postkartenschreibens (inklusive eines verrückten Postamtes), erkundeten die Berge in der Umgebung und die Wichtel und Wölflinge wurden bei der Spelunkenparty zu Leichtmatrosen befördert.



Pfadfinder

Doch dann folgte schon das nächste Abenteuer: die Lünenseepiraten hatten Hirundo verschleppt und auch Essen war kaum mehr eins da. Da musste dann Schiffszwieback gefrühstückt werden und die Botschaft, die zum Schatz führte entschlüsselt werden. Nach selbstgegrilltem Mittagessen waren wir aber wieder bei Kräften und bereit für weitere Abenteuer bei der Schiffsschlacht im Bergbach. Am Ende des Tages haben sich die Leichtmatrosen so wacker geschlagen, dass nicht nur Hirundo sondern auch wieder eine Köchin sich zu uns auf die Hütte traute! Neben all den Aufregungen wurden nie die Schatzkarten aus den Augen gelassen, die jeden Tag mehr Information bekommen haben und am letzten Nachmittag war es dann soweit: auf der Schatzkarte war sowohl bei den Wichteln als auch bei den Wölflingen ein Ort mit einem „X“ markiert.

Rechtzeitig zur Schatzsuche hatten sich dann auch die Wolken verzogen und die Sonne hat nach einigen Tagen wieder bei uns vorbei geschaut. Der Schatz entpuppte sich als die Orte an denen sich die Wichtel und Wölflinge zur großen Eiche und am Ratsfelsen trafen. Mythen ranken sich um diese Orte, an denen nur Auserwählte dabei sein dürfen. Bei den Wichteln wurde unter der großen Eiche Tamara ins Waldenland aufgenommen und wird von nun an unter uns Melix das Ziesel sein. Bei den Wölflingen im Dschungel tat sich auch einiges. Neben Jonas, der nun als Darsie der Webervogel und Marian der als Ko die Krähe unter uns bekannt ist, wurde auch Sabrina in den Dschungel aufgenommen und ist ab jetzt bei uns Kotuko das Eskimokind. Zurück bei der Hütte erwartete die Leichtmatrosen noch eine letzte Prüfung, um Bergpiraten zu werden. Es galt sicher über die Planke zu gehen – das klingt jetzt vielleicht einfach, aber mit verbundenen Augen und manchmal hohem Seegang war das dann doch eine Herausforderung, die aber von allen sehr gut gemeistert wurde.



Am Abend gab es dann noch ein großes Schlusslagerfeuer mit Gästen aus der Pfadfinder bei dem nicht nur Wichtel und Wölflinge ihr Versprechen ablegten und Sterne und Spezialabzeichen verliehen bekamen, auch unser Balu hat sein Versprechen abgelegt und sein Tüchle verliehen bekommen. Nach dieser aufregenden Woche mussten wir auch schon wieder unsere Sachen packen, den Bergen auf Wiedersehen sagen und zurück ging es in den Alltag. Aber im Herzen bleiben wir alle Bergpiraten!

Startfest September 2014

Wir starten unser Vereinsjahr traditionell mit einem gemeinsamen Startfest auf unserem Lagerplatz im Witz-Camp (Bangs, unterhalb des ehemaligen Zollgebäudes). Ein wichtiger Schritt für die Kinder und Jugendlichen in der Pfadfinderlaufbahn ist die sogenannte „Überstellung“, der Wechsel von einer Altersstufe in die nächstältere Altersstufe. Mit kleinen Spielen und Aufgaben werden die Kinder und Jugendlichen einerseits verabschiedet und gleichzeitig in der neuen Stufe aufgenommen. Die dabei mitunter erforderliche Überwindung zur Meisterung der Herausforderungen wird spielerisch gelöst.

Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Interessierte waren ebenso eingeladen bei diesem Fest dabei zusein und so konnte bei wunderbarem Wetter ein gemütlicher Ausklang bei feiner Bewirtung durch die Altpfadfinder-gilde gefeiert werden.



Pfadfinder

Sommerlager der Guides und Späher

Internationales Landeslager der Salzburger
Pfadfinder und Pfadfinderinnen

3. – 13. August 2014 – Bad Hofgastein



Das diesjährige Sommerlager der Gu/Sp fand in Salzburg, genauer, Badhofgastein statt. Da ich aus Kroatien direkt dorthin gekommen bin kann ich nicht genau erzählen wie die Herfahrt abgelaufen ist. Alle trafen sich um 9:45 Uhr beim Bahnhof. Mit dem Zug fuhren sie ca. 5 Stunden nach Salzburg. Als die jungen Pfadis am Bahnhof Bad Hofgastein waren, mussten sie noch ca. 20 Minuten, mit ihrem ganzen Gepäck, zum Lagerplatz laufen.

Als das erledigt war, ging es an die Arbeit. Wir bauten drei Spatzenzelte, zwei für die Jungs und eins für die Mädchen, auf. Meiner Meinung nach, ging das recht flott. Danach bauten wir alle zusammen die Leiterjurte auf. Als dies erledigt war, überlegten sich die Leiter etwas um nicht auf schrägem Boden sitzen zu müssen. Und da war die Idee: Ein Balkon! In nicht einmal zwei Stunden war er fertig.



Der 10 Hektar große Lagerplatz war in Unterlager eingeteilt und in jedem Unterlager gab es "Almen". Wir waren zusammen auf einer Alm mit den Gruppen: Wien 9, Linz 4 und Neunkirchen. Diese haben uns beim Bau des Essplatzes geholfen. Am Abend wurden die Unterlager mit einem großen Lagerfeuer und Musik eröffnet. Am nächsten Tag bauten wir noch die Kochstelle. An diesem Abend wurde das gesamte Lager mit allen Leuten eröffnet. Jedes Land oder Bundesland hatte einen Schildträger. Bei uns war es Kevin. Danach wurde das übliche gemacht: Der Moderator bedankte sich bei den Leuten mit denen das Lager überhaupt möglich wurde und so weiter. Am Schluss wurde der offizielle Lagersong zum ersten Mal gesungen. Leo Golser schrieb den Song "All my life" und er präsentierte ihn mit seiner Band. Die Stimmung war bombastisch.

Am 3. Tag begannen zum ersten Mal die Workshops. Es gab z.B: Hike, Schokolade, Lehmofen bauen,... Die meisten bei uns gingen zum Hike. Es war kein richtiger zwei Tages Hike, aber er war trotzdem ganz cool. Eigentlich war jeder Tag des Lagers von der Lagerleitung voll durchgeplant. Einmal gab es Workshops, einmal einen Patrullenwettkampf, einmal irgendetwas wo man mit der Patrouille Informationen über einen ausgedachten Fisch sammeln musste und mehr. An einem Tag hatten wir eine Ortserkundung mit der Patrouille. Wir bekamen eine Einwegkamera von unseren Leitern und dann mussten wir verschiedene Fotos, mit verschiedenen Sachen machen (z.B: Foto in einer Telefonzelle, einen Hundert Jahre alten Brunnen, usw.). Die meist vollgeregneten Tage vergingen sehr schnell und es war auf einmal Sonntag. Also Besuchertag. Bei uns kamen nur 2-3 Eltern ihr Kind besuchen, aber an diesem Tag gab es sehr viele Stände mit Souvenirs und Essen. Viele Leute bewunderten den Balkon und fotografierten ihn.



Am Abend gab es ein "Open pots", also ein Tag an dem jede Gruppe etwas kocht. Es gab Ribbl, Bosna, Kebap, Käsknöpfe, Hot Dogs und vieles mehr. Wir, beziehungsweise unsere Leiter, kochten Apfelküachle. Am Tag danach gab es sowas wie einen Stationenbetrieb mit allen Stufen zusammengemischt (Gu/Sp, Ca/Ex, Ra/Ro). Es gab zehn Station in denen man verschiedene Sachen meistern musste wie z.B: Hindernisrennen, Malen mit einem Pinsel auf dem Kopf und anderem. Zur Belohnung gab es ein riesiges Schokofondue. Es war 130 Meter(!) lang.

Danach hatten wir die Versprechensfeier. Wir gingen mit der ganzen Alm in einen eher kleinen Hanger, in den wir aber zum Glück alle reinpassten. Zuerst sangen wir "Brüder auf". Danach sagten alle die das Versprechen abgelegt haben das Versprechen auf. Nachher bekam Simon, Kevin und Nicolas die 1. Klasse. Dann wurde das Teamwork-Abzeichen an Laura vergeben, ein freies Spezialabzeichen für Gabriel, weil er mit den "Heimweh-Patienten" immer nett geredet hat und sie getröstet hat, und das Journalismus-Abzeichen für mich. Als letztes bei uns bekamen die Hilfskornetten und Kornetten ihre Abzeichen. Bei den anderen Gruppen lief es ca. genau so ab. Zum Abschluss sangen wir noch das Lagerlied "All my life" und dann noch "Good night campfire".

Am nächsten Morgen begannen wir schon mit dem Abbau. Zuerst bauten wir die eine Kochstelle, die Hän-gematte und die Müllstation ab. Währenddessen bauten die Leiter den Balkon ab. Zwischendrin aßen wir gute, warme Suppe zu Mittag und dann ging's weiter. Wir bauten einen Teil des Essplatzes ab, danach hatte wir ca. eine Stunde eine Pause. Wir bauten noch ein Bubenzelt ab und sammelten Holzstückchen.

Am Abend dann war die Abschlussfeier. Sie lief eigentlich genauso ab wie die Eröffnungsfeier, nur dass man mehr Abstand zur Bühne hatte. Dann gingen wir wieder zu unserem Lagerplatz. Da wir ja ein Bubenzelt abgebaut haben, mussten wir zu zwölft in einem Acht-Mann Zelt schlafen. Das war die längste Nacht des Lagers. Am nächsten Morgen bauten wir noch den ganzen Essplatz, die Leiterjurte und die zwei restlichen Zelte ab. Danach machten wir noch eine Müllkette, um den ganzen Müll und alle Holzstückchen so gut wie möglich zu beseitigen. Danach hieß es das Gepäck zu Ende packen, auf den Rücken und ab zum Bahnhof. Wir fuhren ca. zwei Stunden vom Bad Hofgasteiner Bahnhof bis zum Salzburger Hbf, wo wir umstiegen. Mit dem Zug fuhren wir 4-5 Stunden zum Feldkircher Hbf. Danach ging es mit dem 1er Bus ab zum Heim.

Pfadfinder

FEINILE 2014

Sommerlager der Ranger und Rover



Am Sonntag, den 03.08.2014 starteten wir mit einem gemütlichen Grillabend im Pfadiheim um die Tour der nächsten Tage festzulegen. Nachdem das Gepäck und alle "Sieba Zwetschka" für die kommende Woche im Begleitfahrzeug verstaut waren, machten wir uns mit den Öffis auf nach Wien. Nach einer entspannenden Zugfahrt mit den ÖBB und einer spannenden Suche mittels U-Bahn haben wir das 5 Sterne Jugendgästehaus (+- 5 Sterne) erreicht. Jetzt war es Zeit für eine kulinarische Herausforderung in unserer Bundeshauptstadt. "Das Schwert" wurde von den RARO erfolgreich vernichtet. Der restliche Abend wurde feinen kühlen Mischgetränken vor dem Rathaus beim Sommerfest gewidmet. Nachdem mal so richtig ausgeschlafen wurde, erkundeten wir Wien. Besser gesagt so ziemlich jedes Geschäft der Mariahilferstrasse und natürlich den Wiener Naschmarkt. Die Ausdauer war beneidenswert!! Der krönende Abschluss war eine gemütliche Karussellfahrt und ein feines Stelzerl im Wiener Prater. Die zweite Nacht war um und noch 4 Stunden Zeit bis zur Weiterfahrt nach Graz ... Oh Schreck, der Comicbuchladen wurde vergessen, also nichts wie hin. (Auf zum Atem =) für Insider).



Graz ist bekanntlicher Weise nicht so weit weg von Wien wie Vorarlberg, daher reichte ein Nachmittag mit den Öffis unser neues Ziel zu erreichen: den Lagerplatz der Gruppe Graz 3 in Judendorf-Straßengel. Endlich bei den Wurzeln unseres Daseins angekommen, genossen wir Lagerfeuerromantik und lecker selbstgekochtes Essen. Von der Tatsache, dass Graz auch eine schöne Stadt ist, haben wir uns den ganzen Donnerstag überzeugt. Ob Uhrturm, Hauptplatz oder Kunsthaus, ein Abstecher in so manches Geschäft musste natürlich auch sein. Lagerfeuer die Zweite und ne feinkalte Nacht unterm Sternenzelt hat uns der Abreise nach Tirol auch schon wieder näher gebracht. Nach jeder Menge tata tatam , quasi Schienengerumpl ist das nächste Ziel erreicht: Ötztal Bahnhof. So quasi haben wir am Ötztal Bahnhof übernachtet, denn der Campingplatz befindet sich im Ortsteil Ötztal Bahnhof. Klingt komisch, ist aber so =) Selbstverständlich haben wir und alle anderen Bewohner des Campingplatzes die absolute Ruhezeit um 22:00 eingehalten (dass das nicht stimmt, ist eh klar =))

Am Samstag wurde die Aquaworld der Area 47 trotz erfrischender Temperatur von 17° unsicher gemacht. Immerhin wurde die Durchschnittstemperatur dieses Sommers erreicht =) Rutschen, Baden und Chillen. So wie es sein sollte. Nach einem feinen Abschlussessen ging es auf die letzte Tour mit Zug und Bus ins Pfadiheim. Das SOLA war viel zu schnell vorbei. Aber fein wars. Absolut chillig und feinile vom feinsten =).

Danke an alle die dabei waren und unserem Busfahrer!



Pfadfinder



Anfang Sommerferien fuhren 7 Jugendliche und 3 Leiter mit dem Zug nach Hall, wo wir unser 6 tages Sommerlager verbrachten. Trotz wechselhaftem Wetter schlugen wir unsere Zelte auf. Anschließend starten wir in unser Lagerprogramm. Bei schönem Wetter verschlug es uns gleich in den Hochseilpark, wo unsere Kraft, Geschicklichkeit und Höhenangst auf die Probe gestellt wurden. Weitere Highlights war der Besuch des Heerespitals in Innsbruck, die Münzprägestalt in Hall, Stadterkundung von Innsbruck, die Eilympischen Spiele und noch vieles mehr.

Am Dienstag besuchten uns die Caravells von der Pfadfindergruppe Hall, mit denen wir einen tollen Spieleabend machten. An einem gelungenen Lagerfeuer am letzten Abend haben wir unser Sommerlager nochmals Revue passieren lassen.

Ein weiteres unvergessliches Sommerlager der Ca/Ex Feldkirch Gut Pfad



Volleyballclub

Volleyball-Beachturnier

Obwohl die Beachsaison aufgrund des schlechten Wetters öfters baden ging, konnte das beliebte Beachturnier am Samstag, dem 6. September durchgeführt werden. Bei idealem Beachwetter fanden sich jeweils 6 Damen- und Herrenteams in Nofels auf unseren Plätzen hinter der Volksschule ein. Über den ganzen Tag verteilt waren auf den beiden Feldern tolle und niveauvolle Sandspiele zu sehen. An dieser Stelle ein Dankeschön an Remi, für die Organisation des Turniers.

Ergebnisliste Damen:

Julia & Julia
Monica & Tina
Sonja & Teresa
Teresa & Dani
Gabi & Edith
Jessy & Nicole

Ergebnisliste Herren:

David & Remi
Jürgen & Matjaz
Simon & Piet
Martin & Thomas
Matthias & Matthias
Alex & der Rest



Hallensaison 2014/2015

Die Hallensaison der Vorarlberger Landesliga hat bereits wieder begonnen. Bei den Herren heißt es, den Abgang eines Leitspielers zu kompensieren. Zum Glück wurden durch unseren Beachplatz drei Legionäre aus Deutschland auf uns aufmerksam, die auch bereits ein Probetraining in der Halle absolvierten. Alle drei Spieler sagten anschließend zu, uns in der neuen Saison zu unterstützen. Einer tollen und erfolgreichen Spielzeit steht also nichts mehr im Wege.

Heimspiele

Es würde uns sehr freuen, wenn wir wieder viele Zuschauer auf der Tribüne bei unseren Heimspielen begrüßen dürften. Deshalb laden wir alle Volleyball-Interessierten recht herzlich zu unseren Heimspielen in die Halle der VS Sebastianplatz ein:

Dienstag, 2. Dezember, 20:30 Uhr gegen Egg

Dienstag, 13. Jänner, 20:30 Uhr gegen Wolfurt S.

Hobby am Donnerstag Abend

Auch das gemischte Hobbytraining am Donnerstag Abend um 20 Uhr in der Halle der VS Sebastianplatz hat wieder gestartet. Mit vollem Elan wollen wir unterhaltsame sportliche Stunden miteinander verbringen. Aus diesem Grund laden wir alle ein, die in entspannter Atmosphäre ein paar Bälle spielen wollen. Kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf jeden, der gerne Volleyball spielt. Infos unter www.nofels.at

VBC NOFELS

Manfred Schöch
Breiter Weg 12, 6800 Feldkirch-Nofels

vbc-nofels@cablenet.vol.at, www.nofels.at

Sportfreunde

Da ist das Ding - Hobbyliga „Welt“ Meister 2014

Gleich vorweg, der Pokal ist wieder da wo er hingehört. Das letzte mal konnten die Sportfreunde 2010 den Meistertitel in der Hobbyliga-Vorderland erringen. Es war ein harter Zweikampf um die diesjährige Meisterschaftskrone zwischen dem FC Weiler und den Sportfreunden aus Nofels. Bis wenige Runden vor Schluss teilte man sich noch punktegleich die Tabellenführung. Der Rest der gegnerischen Mannschaften lag bereits weit abgeschlagen auf den übrigen Plätzen.

Am 27.08.2014 kam es in der zwölften Runde zum großen Showdown zwischen dem Erst- und Zweitplatzierten. Punktegleich, aber mit dem Bonus des klar besseren Torverhältnisses, ging es zum Sportplatz an die Ratz nach Weiler. Bei besten Wetterbedingungen und vor einer großartigen Zuschauerkulisse entwickelte sich ein hochklassiges Spiel um den Platz an der Spitze. Ersatzgeschwächt, immerhin musste man mit Rene Ritter, Sebastian Reiner und Adrian Moosbrugger drei wichtige Stammkräfte vorgeben, starteten die Sportis besser als ihr Gegner in die Partie. Nach wenigen Spielminuten konnte Christoph Grabher einen Freistoß direkt verwandeln, 1 - 0 für die Sportfreunde. Es entwickelte sich ein rasantes Spiel auf beiden Seiten, allerdings konnte sich keine der Mannschaften einen wirklichen



Vorteil herausspielen. Einige gute Einschussmöglichkeiten wurden vergeben und so war es dann der FC Weiler, welcher innerhalb kurzer Zeit das Spiel auf 1 - 2 drehte. Die Sportfreunde ließen sich dadurch nicht beirren und konnten ihrerseits durch Joachim Stadelmann postwendend zum 2:2 ausgleichen. Mit diesem Spielstand ging es dann auch in die Halbzeitpause.

Bis kurz vor Schluss erspielten sich beide Mannschaften weitere hochkarätige Chancen. Leider verletzte sich in einer dieser Situationen auch unser Topstürmer Michael Steinwider, welcher extra für das Highlight der Saison per Flieger aus Spanien anreiste. Es war bereits der dritte Kreuzbandriss unserer Mannen in dieser Saison. Jetzt erst Recht, lautete nun das Motto der Sportfreunde - es schnappte sich Benjamin Kainrath den Ball - seines Zeichens Libero - und setzte vom eigenen Strafraum zum wohl unwiderstehlichsten Solo der Sai-

son an. Aus ca. 25 Meter schlenzte Benni K. dann das runde Leder in die rechte obere Kreuzecke. Die Mitspieler und mitgereisten Fans flippten bei diesem wohl alles entscheidenden Tor förmlich aus. Als Joachim Stadelmann mit seinem zweiten Tor an diesem Abend den 4:2 Endstand fixierte, kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Der

**TAG + NACHT FRISCHE MILCH
AUS DEM MILCHAUTOMATEN
DER FAM. FEHR
RHEINSTR. 44, NOFELS**



Sieg wurde an Ort und Stelle noch ausgiebig gefeiert.

Auch den Ausrutscher im vorletzten Meisterschaftsspiel gegen den FC Klaus konnte den Meistertitel für die Sportfreunde Nofels nicht mehr verhindern. Dem Team um Spielertrainer Martin ‚Pep‘ Malin reichte ein 2:0 Auswärtssieg gegen das Hobbyteam des RW Rankweil. In einem für die Zuseher nicht sonderlich attraktiven Spiel setzte man sich schlussendlich in einer von vielen Verletzungen geprägten Saison die Meisterschaftskrone auf.

Mit 73 geschossenen und 14 erhaltenen Toren stellten wir sowohl die beste Offensive, als auch Defensive der Liga. Hochgerechnet auf 14 Spiele ergibt dies einen durchschnittlichen Sieg mit 5 - 1. Ebenfalls konnte man in dieser Saison den höchsten Vereinssieg in der Sportfreunde Geschichte, nämlich mit 13 - 0 gegen den FC Zwischenwasser, feiern. Mit Michael Steinwider stellen wir zudem den Torschützenkönig der abgelaufenen Saison 2014 - er brachte es

insgesamt auf 23 Tore, wobei er die letzten beiden Spiele verletzt pausieren musste. Mit Christoph Grabher (13 Tore) und Joachim Stadelmann (10 Tore) landeten noch zwei weitere Spieler in den Top Ten der Torschützenliste. In der Fairnesswertung belegten wir einen der hinteren Plätze.

Saisonfazit:

Bereits in der Vorbereitung wurde der Grundstein für den Meisterschaftsgewinn gelegt. Unser größter Trumpf war mit Sicherheit, dass bei den zahlreichen Ausfällen die ‚Bank‘ nahtlos an die Leistungen des Vorgängers anknüpfen konnte. Der sehr gute Zusammenhalt in der Mannschaft war ein weiterer Erfolgsfaktor in diesem Jahr. Wir sind bereit für die nächste Saison und wollen mit allen Mitteln unseren Meistertitel verteidigen. Unseren größten Dank möchten wir an die treuen und zahlreichen Zuschauer aussprechen, welche uns bei allen Heim- und Auswärtsspielen tatkräftig unterstützt haben.

Cupfinale:

Nach einem überzeugenden Cup Viertelfinale, welches die Sportfreunde wiederum gegen RW Rankweil mit 5 - 0 für sich entscheiden konnten, besiegte man auch im Halbfinale den Gegner aus Zwischenwasser mit 7 - 1.

Im Finale war man auf Wiedergutmachung gegen den FC Klaus eingestellt, immerhin konnten sie den Sportfreunden die einzige Niederlage der Saison zufügen. Gespielt wurde das Cupfinale in Fraxern, umgeben von einer herrlichen Berglandschaft. Vielleicht ist es auch auf den geringen Sauerstoffgehalt in dieser Höhe zurück zu führen, warum es wieder nicht mit

einem Sieg geklappt hat. Man verlor gegen stark spielende Klausener das Finale im Elfmeterschießen mit 2 - 3. Trotz des verpassten Doubles konnte dennoch auf eine erfolgreiche Saison zurück geblickt werden und war mit dem zweiten Platz nach kurzer Enttäuschung doch noch zufrieden.

Vorschau Hallensaison:

Nach einer kurzen Erholungspause starten wir wieder in wenigen Wochen mit dem Vorbereitungsprogramm für die kommende Saison. In der Halle werden wir uns auf unser gemeinsames Ziel - Verteidigung des Meistertitels - vorbereiten. Wir sind auch ständig auf der Suche nach neuen „Tschuttern“ - welche ihr Hobby in eher gemütlicher Art und Weise ausüben wollen.

Diese und weitere Informationen findest du auf unserer Homepage: www.sportfreunde-nofels.at

Sportfreundliche Grüße,
vom Team der Sportfreunde Nofels

Unser Dorf

Matschelser Fescht 2014 - Was für ein Tag!

Der 28. September 2014 war ein Herbsttag wie aus dem Bilderbuch. Die Sonne zeigte sich nach dem verregneten Sommer von ihrer besten Seite, der Himmel wolkenlos, die Natur herbstlich eingefärbt. Dazu die traumhaft schöne Kulisse des Matschelser Naturschutzgebiets. Und es war Sonntag.

Für das Erntedankfest zeichnete in diesem Jahr der Kegelclub Nofels verantwortlich. Das Team unter der organisatorischen Leitung von Eugen Scherrer war bestens vorbereitet und konnte die zahlreichen Festgäste aus Nofels und Umgebung mit einem tollen kulinarischen Angebot - z. B. auch mit einer köstlichen Kürbissuppe und einer großen Auswahl aus selbstgemachten Kuchen - verwöhnen. Ein Team der Feuerwehr Nofels und des Tennisclubs Nofels unterstützte die Kegler sehr tatkräftig. Ortsvorsteherin Frau Doris Wolf begrüßte in sehr trefflichen Worten die anwesenden Festbesucher, unter ihnen auch Bürgermeister Mag. Wilfried Berchtold mit Gattin Sabine. Im Anschluss daran zelebrierte der Leiter des Pfarrverbands Tisis-Tosters-Nofels, Pfarrer Werner Wittwer die Hl.Messe, musikalisch umrahmt vom Musikverein Nofels unter Leitung ihres Dirigenten Peter Kuhn.

Die Gäste kamen aus Nofels und



den angrenzenden Ortsteilen und Gemeinden. Sie kamen per Rad, zu Fuß oder mit Bus und Shuttle. Und sie blieben eine Weile – manche auch länger. Die Kinder vergnügten sich beim kreativen Kürbisschnitzen und beim Kutschenfahren, die Erwachsenen plauderten angeregt mit Bekannten, Freunden, Verwandten. Alle zeigten sich begeistert von den Darbietungen des Musikvereins Nofels und der Bauernkapelle, die bis in die späten Nachmittagsstunden für die musikalischen Leckerbissen sorgte.

Die Matschels-Besucher waren sich einig: ein kleines, aber feines Erntedankfest.

Der Dank gilt allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Wir gratulieren

Österreichische Meister im Tanzen

Zwei österreichische Meistertitel für Evelyn und Kurt Summer in den Lateintänzen und ein hervorragender 4. Platz im Standarttanz. Ein höchst erfreuliches Wochenende erlebten Evelyn und Kurt Summer in Kottingbrunn in Niederösterreich. Schon am Samstag konnten sie zeigen, wie gut sie vorbereitet waren und tanzen sich sensationell auf den 1. Platz in ihrer Altersklasse. Dem nicht genug, traten sie am Sonntag voll motiviert sogar in der „jüngeren“ Altersklasse an und überraschten alle. Jeder Schritt und jede Bewegung passte und so überzeugten Evelyn und Kurt auch die Wertungsrichter und durften sich über die 2. Goldene freuen. Ganz Nofels freut sich mit euch und gratuliert euch herzlich zu diesem großartigen Erfolg!

Wer Evelyn und Kurt hautnah tanzen sehen möchte, der notiere sich unbedingt den 2. Mai 2015. Da sind die Kombinations-Staatsmeisterschaften von Standart- und Lateintänzen bei uns in Feldkirch im neuen Montforthaus.



Malerbetrieb
KURT LENHART
Ges.m.b.H.

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Edelputze
- Isolierfassaden

A-6800 Feldkirch, Breiter Weg 10, Tel. u. Fax 05522/79446

©HRISPHONE: 42356, FAX 45283, Rudolf Mähr,
Rankweil (Nähe Bahnhof), chris.moden@aon.at

CHRIS
NICHTS ALS MODE.

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG BIS FREITAG: 8.30 - 12.00 + 14.00-18.30
Jeden SAMSTAG: 8.30 - 12.00 + 14.00-16.00

Wir suchen dich!



Noch fragen?: zemmagwuetflat@gmx.at

*Du singst im Bad, in der Dusche und sogar auf dem Kl...,
warum nicht auch in einem Chor?*



*Du bist zwischen 18 und 30 Jahre alt und singst einfach gerne?
Dann komm doch mal bei uns vorbei!
Wir proben jeden Donnerstag um 18:45 Uhr,
in der Volksschule Nofels.*

Abschlusswort



Wolf Doris, Ortsvorsteherin

Novalgasse 22b, 6800 Feldkirch
05522 38350 od. 0676 4550703

Liebe Noflerinnen, Liebe Nofler

Wer kann sich noch an diese Zeilen im November 1994 erinnern? Es war einmal eine „gute Idee“ und diese Idee harpte der Verwirklichung. Heute halten

sie zum ersten mal die Gemeinschaftspublikation einiger Nofler Ortsvereine in der Form eines Extrablattes in ihren Händen. Mit diesem Extrablatt wollen wir Sie, liebe Leser auf die umfangreichen Tätigkeiten unserer aktiven Vereine aufmerksam machen. Aber die Vereine sind natürlich auch daran interessiert, neue aktive und unterstützende Mitglieder zu werben. OV

Michael Lins

Diese Zeilen läuteten vor 20 Jahren auf dem 1. Titelblatt der neu gegründeten OV aktiv, eine langjährige Erfolgsgeschichte ein. Was anfänglich noch ein schlichtes, dünnes Blättchen war, entwickelte sich rasant zu einer allseits geschätzten und sehr informativen Vereinszeitung. Unser OV aktiv ist sehr

beliebt bei alt und jung und jede Ausgabe wird freudig erwartet. Auch im Internet, unter der „Portalseite“ der Stadt Feldkirch, ist unsere Zeitung immer aktuell abrufbar, was viele Gäste und ehemaligen Nofler freut. Ganz wichtige Partner für das Bestehen unserer OV aktiv sind unsere Firmen und Unternehmen, die in unserem OV aktiv inserieren und damit die nicht unerheblichen Druckkosten finanzieren. Ein herzliches Danke an alle, für ihre Unterstützung und langjährigen Treue. Unsere Zeitung lebt jedoch von den Berichten und Beiträgen von unserem sehr abwechslungsreichen Vereinsleben im Dorf. Für die Nofler Vereine ist dies die perfekte Plattform, um das Vereinsgeschehen in Wort und Bild für die Leser zu dokumentieren. Im Namen aller Nofler

möchte ich mich ganz herzlich bei allen Vereinen bedanken, die durch ihre Beiträge unser OV aktiv zu einer herzerfrischenden und sehr positiven Vereinszeitung machen.

Gratulation an die Gründer von OV aktiv und an alle Vereine, die etwas ganz Besonderes aus einer „guten Idee“ geschaffen haben.

Doris Wolf
Ortsvorsteherin

**SCHÖCH'S
PARTY
SERVICE**

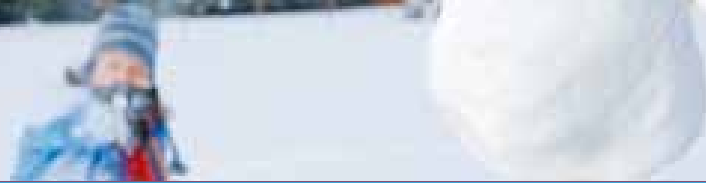
**Heiße Spezialitäten,
leckere Buffets,
köstliche Platten ...**

Bestellen. Abholen. Genießen!

Service-Telefon
055 22-72 184

Ländle-Metzg Schöch
Seb.-Kneipp-Straße 2 · Nofels
Tel 055 22-72 184
office@metzgerei-schoech.at

Terminkalender



Datum	Tag	Zeit	Anlass	Verein	Ort
02.11.14	Sonntag	09:30	Seelensonntag musikalische Gestaltung der Messe	Frohsinn	Pfarrkirche
08.11.14	Samstag	Nachmittag	Orts-Vereins-Turnier	VBC Nofels	Volksschule
09.11.2014	Sonntag	9:30	Seelensonntag - musikalische Gestaltung Ortsvereine	Frohsinn, Musikverein	Pfarrkirche
08.11.2014	Samstag	Nachmittag	Orts-Vereins-Turnier	VBC Nofels	VS Nofels
28.11.2014	Freitag	ab 16:00	Adventbasar	Krankenpflegeverein	Innenhof Haus Nofels
08.11.2014	Samstag		Sportartikeltausch	WSV	Haus Nofels
16.11.2014	Sonntag	17:00	Chorprojekt Missa „MISA CRI-OLLA“	Frohsinn	Pfarrkirche
18.11.2014	Dienstag	14:30	Seniorenachmittag	Sozialkreis	MZR der VS Nofels
23.11.2014	Sonntag	17:30	Konzert in der Pfarrkirche	Musikverein Nofels	Pfarrkirche
07.12.2014	Sonntag	17:00	Adventkonzert mit dem Pokroff Chor Moskau	Frohsinn	Pfarrkirche
08.12.2014	Montag		Ski Opening	WSV	Brand
11.12.2014	Donnerstag		Skikurs- und Bambini – Anmeldung	WSV	Cafe Amann
16.12.2014	Dienstag	14:30	Seniorenachmittag	Sozialkreis	MZR der VS Nofels
25.12.2014	Sonntag	9:30	Festgottesdienst Weihnachten	Frohsinn	Pfarrkirche
27.12.2014	Samstag		Skikursbeginn Kinder	WSV	Brand
28.- 30.12.14	Sonntag bis Dienstag		Ski- und Snowboardkurs Übrige Gruppen	WSV	Brand
2.- 3.01.2015	Freitag, Samstag		Sternsinger unterwegs	Pfarre	Nofels Fresch Bangs
3.- 4.1. 2015	Samstag, Sonntag		Ski- und Snowboardkurs Übrige Gruppen	WSV	Brand
10.-11.1.2015	Samstag, Sonntag		Carvingkurs Erwachsene	WSV	Brand
20.01.2015	Dienstag	14:30	Seniorenachmittag	Sozialkreis	MZR der VS Nofels
31.01.2014	Samstag	Nachmittag	Kinderfasching	Elternverein	VS Nofels
31.01.2014	Samstag		Bonus schikurstag	WSV	
9.- 12.2.2015	Montag bis Donnerstag		Schüler Ferienwoche	WSV	Brand
10.02.2015	Dienstag	14:30	Seniorenachmittag	Sozialkreis	MZR der VS Nofels
26.02.2015	Donnerstag		VS Nofels Skitag	WSV	Brand
12.-14.3.2015	Donnerstag bis Samstag		öster. Schüler Staatsmeisterschaft 2015	WSV	Brand
14.03.2015	Samstag		Spielzeugbörse	Elternverein	VS Nofels
25.03.2015	Mittwoch		WSV Ladys Day	WSV	Brand
28.03.2015	Samstag		Vereinsskirennen	WSV	Brand
24.04.2015	Freitag		WSV Nofels 50 Jahr Feier	WSV	VS Nofels

